



LAND GIBT ZUSCHUSS FÜR WÄRMERES WASSER ZUR SCHWIMMAUSBILDUNG

Veröffentlicht am 13.02.2023 um 10:00 Uhr

Schleswig-Holstein stärkt den Schwimmunterricht im Land und stellt vier Millionen Euro für Träger kommunaler Schwimmstätten bereit.

Durch die hohen Energiekosten haben viele Schwimmstätten die Temperaturen der Schwimmbecken gesenkt, was dazu führte, dass vor allem kleine Kinder den Schwimmkursen fernblieben. Für die Schwimmstätten in der Region wie etwa das Meerwasserhallenbad in Niendorf oder das Hallenschwimmbad in Bad Schwartau stehen insgesamt rund 44.000 Euro zur Verfügung, die ab dem 1.3. abgerufen werden können.



/ Foto: Pixabay

Antragsberechtigt sind alle Schwimmstätten, an denen in diesem oder im letzten Jahr Schwimmunterricht für Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen stattfindet oder stattgefunden hat.

"Jedes Kind muss schwimmen können - das ist unser Ziel und gerade im Land zwischen den Meeren wollen wir dieses Ziel auch schaffen. Die letzten Jahre haben mit all ihren Widrigkeiten dazu beigetragen, dass die Schwimmausbildung nicht so durchgeführt werden konnte, wie wir es uns vorgestellt haben. Daher ist es genau jetzt wichtig, uns weiter für die Schwimmfähigkeit der Kinder in unserem Land einzusetzen. Jede Schwimmstätte, in der Schwimmunterricht gegeben wird, trägt dazu bei. Daher sollten ab dem 1. März die Anträge zur Förderung gestellt werden", so die CDU Landtagsabgeordnete Wiebke Zweig.